

Rodauer Pfingstradler in Schönbach



Über 20 Rodauer Radler bildeten in diesem Jahr das Starterfeld zur Pfingsttour. Die Strecke führte von Rodau über das Waldbad in Richtung Drochhaus, weiter über Demeusel, Schönberg, Ransbach, Pausa, Ebersgrün, der Kartbahn Bernsgrün und Arnsgrün nach Schönbach. Hier gab es in der Gaststätte Schweizerhaus ein köstliches Mittagessen. Nach der Erholungspause ging die Tour über Syrau, Kauschwitz, Schne

ckengrün, wo eine Verpflegungsstelle mit Kaffee und Kuchen eingerichtet war, und Leubnitz zurück nach Rodau. Hier blickte man erstaunt auf den Kilometerzähler, denn der zeigte 50 km mehr an. Am Abend traf man sich in geselliger Runde und wertete den zurückliegenden Tag mit all seinen schönen Eindrücken nochmals aus. *B.M. / Foto: B.M.*

Mundartgruppe Mißlareuth in Rodau



Am 24. Mai gastierte die Mundartgruppe Mißlareuth (Foto oben) im Bürgerhaus Rodau. Die Gruppe bot unter dem Motto "Mädle - Du hast mr mei Herz gestuhln" eine Vielzahl von Gedichten, Liedern und Spielszenen (Foto rechts). Beeindruckend waren neben den wunderschönen vogtländischen Trachten das Repertoire, welches vor allem auf Werke vogtländischer Heimatdichter zurückgriff. Viel Beifall gab es von den Zuhörern für das frische und



sichere Auftreten der Gruppe. Diese schöne Darbietung hätte jedoch wesentlich mehr Interesse verdient. Die lediglich 30 Besucher waren voll des Lobes. *B.M. / Fotos: B.M.*

Mauersegler mit Schaum ausgesperrt



Rodau wurde Mitte Mai plötzlich für die Medien interessant. Die Freie Presse brachte auf der 1. Seite der Lokalausgabe die Schlagzeile "Brutstätten zugeschäumt: Vögel verenden" (Foto oben), selbst der Rundfunksender mdr-Sachsen berichtete an 2 Tagen in den Nachrichten von den Ereignissen in unserem Ort. Was war geschehen? Am unteren Neubau (Foto rechts) hatte die Wohnungsbau-gesellschaft Plauen Land Arbeiter damit beauftragt, Löcher am Giebel zu verschließen. Vorausgegangen war, dass Vögel auf dem Wäscheboden des Hauses ungehindert ein- und ausfliegen konnten und demzufolge diesen Raum durch die damit verbundenen Verschmutzungen unbrauchbar machten. Der Auftrag wurde fern des Objektes an einem Schreibtisch in Weischlitz erteilt und die Bauar

beiter waren sich der Tragweite dieser Arbeit nicht bewusst und führten ihren Auftrag aus. Nun hatte man gerade jene Jahreszeit ausgesucht, zu der diese Vögel Brutstätten haben. Die ausgesperrten Vögel kamen, da sie zu ihren Brutstätten wollten, mit dem frischen Bauschaum in Kontakt und verklebten sich ihr Gefieder. Der herbeieilende Naturschützer R. Rannacher fand 2 tote Tiere mit diesem Schaum versehen. Den Medienberichten zufolge wurde hieraufhin sogar Strafan-

Mittel lässt es sich streiten. Eine Änderung des Geschehenen bringt dies sicher nicht. Auch wenn ein Mitarbeiter der genannten Behörde von "einem bisher noch nicht da gewesenem Vorgang" spricht, so scheint diese Aussage gleich der Beauftragung der Bauarbeiter von einem Schreibtisch aus gemacht worden zu sein. Wichtiger wäre es gewesen, dass gerade diese Behörde durch eine intensivere Aufklärungstätigkeit solche Vorfälle verhindert. Bleibt zu hoffen, dass dieser Vorgang dazu beiträgt, Menschen zu informieren, damit sich dergleichen nicht wiederholt. *B.M. / Foto: B.M.*





FERNSEH KANZ
Meisterbetrieb

RUNDFUNK - FERNSEHEN - ANTENNEN
HAUSHALTSGERÄTE
- Service & Verkauf -



Öffnungszeiten
Mo/Do 14 - 18
Di/Fr 9 - 12 / 14 - 18
Sa 9 - 11

Leubnitzer Str. 16
08539 Rodau
☎ 037435 / 56 39
Fax 56 37

Planen
Zelte
Zeltverleih
Polstermöbel
Markisen
Persenninge
Dichtungsbahnen

Sattlermeister
Klaus Kästner
Schönberger Str. 11
08539 Rodau
☎/ Fax 037435 - 5439
<http://www.mon.de/ch/kaestner/home.htm>

